



Karl Hellmich
Gemeindevertretervorsitzender

Kaufungen, den 14.09.2016

**Antrag der SPD zur Finanzierung der neuen Kindertagesstätte für die
Gemeindevertretung am 06.10.2016**

Sehr geehrter Herr Hellmich,

die SPD Fraktion stellt nachfolgenden Antrag mit der Bitte diesen auf die Tagesordnung der Gemeindevertreterversammlung am 06.10.2016 aufzunehmen und zur Beratung an die Ausschüsse zu verweisen:

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Erarbeitung eines Planes zur Finanzierung der Folgekosten, die durch die neue Kindertagesstätte entstehen (418.000 Euro), soll im Rahmen des diesjährigen Bürgerhaushaltes in einem offenen Prozess zwischen Politik, Verwaltung und Elternbeiräten diskutiert und erarbeitet werden.
2. Dabei sind auch die Anforderungen der Qualität mit zugrunde zu legen. Qualität und Finanzierung müssen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen und sowohl finanziell als auch inhaltlich von der gesamten Gemeinde getragen werden können.
3. Zur Strukturierung dieses Dialogs richtet die Gemeindevertretung einen Arbeitskreis ein. Dieser Arbeitskreis besteht aus den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses, zwei Vertretern des Ausschusses Jugend, Sport, Soziales, Kultur (zum Beispiel Vorsitzender und Stellvertretung), dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, dem Bürgermeister, den Leitungen der drei Fachbereiche der Gemeindeverwaltung, dem/der Vorsitzenden und den Stellvertretungen des Gesamtelternbeirates der Kindertagesstätten, zwei Leiterinnen aus den bestehenden Kindertagesstätten.

4. Der Arbeitskreis tagt nichtöffentlich. Den Vorsitz führt der Vorsitzende der Gemeindevertretung. Die Sitzungen des Arbeitskreises werden extern moderiert. Die Gemeindevertretung stellt hierfür außerplanmäßig 5000 Euro für 2016 zur Verfügung. Der Arbeitskreis gibt sich eine Geschäftsordnung. Das Ziel ist es, Lösungsvorschläge im Konsens zu erarbeiten.
5. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alle relevanten Daten und Fakten zusammenzustellen und vorzutragen.
6. Der erarbeitete Vorschlag des Arbeitskreises sollen auf einem Elternforum vorgestellt und diskutiert werden. Auch das Elternforum soll extern moderiert werden. Änderungsvorschläge aus dem Forum sollen im Arbeitskreis diskutiert werden.
7. Der fertige Vorschlag soll spätestens bis zum 31.03.2017 in die Gemeindevertretung eingebracht und beschlossen werden.

Begründung:

Mit dem Beschluss zum Bau einer weiteren Einrichtung zur Kinderbetreuung wurde dem wachsenden Bedarf an Betreuungsplätzen in Kaufungen Rechnung getragen.

Die bisherige Planung für die Maßnahme weist neben den Baukosten jährliche Folgekosten in Höhe von 418.000 Euro aus (209.000 Euro laut Folgekostenberechnung für eine 2-gruppige Kita, beschlossen wurde der Bau einer 4-gruppigen Kita). Diese Folgekosten sind zu konsolidieren. Über diese Finanzierung ist noch zu beraten, das haben im Beschlussverfahren im Frühjahr 2016 nahezu alle Fraktionen betont. Gemäß Erlass des Hessischen Ministers des Inneren und für Sport vom 29.10.2014 ist die Gemeinde verpflichtet, das Haushaltsdefizit bis zum Jahr 2017 zu konsolidieren. Die Aufwendungen für die Kinderbetreuung sind von der Konsolidierungsverpflichtung seitens des Hess. Innenministers nicht ausgenommen.

Im weiter entwickelten Konzept des Bürgerhaushaltes, wie es auf dem Bürgerabend 2014 besprochen und in 2015 erstmals praktiziert wurde, ist vorgesehen, sich im Rahmen des Bürgerhaushaltes intensiver mit Teilhaushalten zu beschäftigen unter Einbeziehung der relevanten Gruppen aus der Bürgerschaft. Die Beschäftigung mit dem wichtigen Bereich der Kinderbetreuung im Spannungsfeld von Qualität und Finanzierbarkeit und der aktuelle Anlass der Notwendigkeit der Folgekostenfinanzierung für die neue Kindertagesstätte stellen unseres Erachtens in diesem Jahr das vordringliche Thema für den Bürgerhaushalt dar.

Gemeinsam mit allen Beteiligten soll in dem Arbeitskreis ein Finanzierungsmodell erarbeitet werden, um so eine möglichst hohe Transparenz und Akzeptanz zu schaffen. In die Konsolidierungsbemühungen sollen ausdrücklich auch der Elternbeirat und die KiTa Leitungen einbezogen werden, da gerade von dort wichtige Anregungen und Impulse in der Frage der Finanzierung ausgehen können.

Wir sind überzeugt davon, dass durch konstruktive Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe eine gemeinsame Lösung gefunden wird. Dabei müssen alle Möglichkeiten, wie z. B.

Einsparungen und Einnahmeverbesserungen geprüft werden, um am Ende ein Ergebnis zu erhalten, welches langfristig die Kinderbetreuung in Kaufungen sichert.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Großberndt
Fraktionsvorsitzende